

Bezirksvorsteherung Innere Stadt

Eingang:

9. AUG. 1938

51

#724

BEZIRKSVORSTEHUNG I. BEZIRK

Wien, am 18. August 1938.

An die

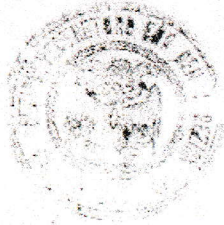
Mag.-Abteilung 21/I.

Else Feldmann, (Jüdin) hat laut gesehenem Pfründebuch des Fürsorgeamtes Innere Stadt eine mtl. Pfründe von RM 12.- und ein Fürsorgebuch Buchstabe A. Sie erhält von der Israelitischen Kultusgemeinde fallweise kleine Unterstützungen, da sie wegen Krankheit arbeitsunfähig ist.

Sie bewohnt mit ihrer 75-jährigen Mutter, die eine Pfründe von RM 32.- mtl. von der Gmde.-Wien erhält, 1 Zimmer u. 1 Kabinett in Untermiete, wofür sie RM 30.- mtl. Zins bezahlt.

Die beiden Wohnräume sind mangelhaft eingerichtet weshalb nach h.ä. Ansicht eine Exekution derzeit aussichtslos ist.

Der kommissarische Bezirksvorsteher:

*Jugenschlag*